

## Solarluken aus Kunststoff

Jeder Skipper kennt das Problem: Je aufwändiger eine Segelyacht mit technischen Geräten ausgerüstet ist, umso größer ist der Bedarf nach Energie. Beleuchtung, Navigationssysteme oder Kühlgeräte zehren an den Akkumulatoren. Eine einfache und umweltfreundliche Alternative zur Stromerzeugung an Bord stellen Solarmodule dar. Dank des photovoltaischen Effekts wird Sonnenlicht direkt in elektrischen Strom umgewandelt. Die Module tragen dazu bei, einen Teil des Energiebedarfs zu decken oder die Batterien wieder aufzuladen. Wilhelm Greiff, als Buchautor und Experte für Stromversorgung an Bord bekannt, schwört seit seiner ersten Weltumseglung auf die solare Energienutzung: „Nicht nur für Blauwassersegler sind Solarmodule ein absolutes Muss.“ Oftmals mangelt es an Deck jedoch an einem geeigneten Platz, um die Solarmodule zu platzieren.

### Integration in Bootsluken

Eine praktische Lösung bietet die Firma SUNOVATION aus dem unterfränkischen Klingenberg an, die Solarmodule in Maßarbeit direkt in die Bootsluken einpasst. Unnötige Kabelstränge oder sonstige Aufbauten, die den Segelbetrieb behindern, gehören damit der Vergangenheit an. Die Vorteile derartiger Solarluken sind offenkundig: Sie beanspruchen keinen zusätzlichen Platz und sind beim Einbau in das Vorschiff meist gut besonnt. Selbst bei Teilabschattung liefern sie durch integrierte Bypass-Dioden noch Ladestrom, der in das Bordnetz eingespeist wird. Die Leistung der Solarmodule variiert mit der gewünschten Lichtdurchlässigkeit der Luken und ist auf Werte von 27, 23 oder 16 Watt ausgelegt. Ein nachgeschalteter Aufwärts-Laderegler passt die Spannung an das 12- oder 24-Volt-Bordnetz an.

Besonders vorteilhaft für den Bootsbesitzer: Bei der Bestellung einer Solarluke kann der passende Laderegler gleich mitgeliefert werden. Zur optimalen Energienutzung an Bord erhält der Kunde somit eine Komplettlösung aus einer Hand geboten. Solarmodule von SUNOVATION werden mit modernster Regeltechnik aus dem Hause „Schams-Electronic“ ausgerüstet.

#### Kontakt:

Dr. Christian Fiedler  
Heinz Herbert Karry Str. 5  
60389 FRANKFURT  
Telefon: 069/47884597  
Mobil: 0170/2850440  
christian.fiedler@web.de

SUNOVATION GmbH  
Vital-Daelen-Straße 1c  
63911 KLINGENBERG  
Telefon: 09372/9491-09  
Telefax: 09372/9491-10  
www.sunovation.de

## Kunststoff statt Glas

Im Gegensatz zu herkömmlichen Solarmodulen verwendet SUNOVATION an Stelle von Glas den extrem witterungsbeständigen und seewasserfesten Kunststoff MAKROLON®. Seine vielseitigen Werkstoffeigenschaften ermöglichen es, Form und Farbe der Solarmodule individuell zu gestalten und sie nach den ästhetischen Ansprüchen des Bootsbesitzers zu gestalten. Die sichtbare Rückseite der Zellen wird in den Farben Blau, Grün oder Umbra angeboten. Darüber hinaus ergibt sich durch die Verwendung von Kunststoff eine Gewichtsreduktion gegenüber herkömmlichen Modulen mit Glas um zwei Drittel.

Bei den meisten Typen können die Luken problemlos nachgerüstet werden. Weitere Informationen liefert der Hersteller SUNOVATION unter [www.solarluke.de](http://www.solarluke.de) oder unter der Telefonnummer 09372/949111.

Christian Fiedler

---

---

*Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter [www.sunovation.de](http://www.sunovation.de). Falls Sie weitere Fragen haben oder Bildmaterial benötigen (s.u.), rufen Sie mich bitte an.*

*Abdruck gegen Zusendung eines Belegexemplars honorarfrei*

*MAKROLON® ist eingetragenes Warenzeichen der Bayer AG*

Kontakt:

Dr. Christian Fiedler  
Heinz Herbert Karry Str. 5  
60389 FRANKFURT  
Telefon: 069/47884597  
Mobil: 0170/2850440  
[christian.fiedler@web.de](mailto:christian.fiedler@web.de)

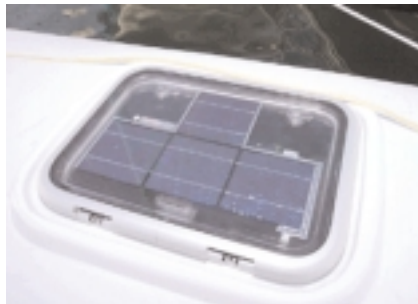
SUNOVATION GmbH  
Vital-Daelen-Straße 1c  
63911 KLINGENBERG  
Telefon: 09372/9491-09  
Telefax: 09372/9491-10  
[www.sunovation.de](http://www.sunovation.de)



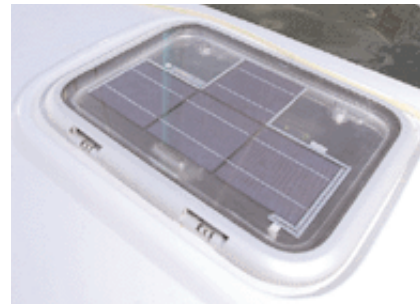
**MOTIV 1**



**MOTIV 2**



**MOTIV 3**



**MOTIV 4**